

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) beforscht als national und international agierendes Forschungszentrum die Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Unsere Forschung zielt auf eine nachhaltige Intensivierung. Hierfür analysieren, modellieren und bewerten wir bioökonomische Produktionssysteme. Wir entwickeln und integrieren neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als Rohstoff und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung. Damit tragen wir bei zur Ernährungssicherung, zum Tierwohl, zur ganzheitlichen Nutzung von Biomasse und zum Schutz von Klima und Umwelt.

Für das von der Europäischen Union (EU) im Rahmen von Horizon2020 geförderte Verbundforschungsvorhaben **“Pathways to phase-out contentious inputs from organic agriculture in Europe” (Organic-PLUS)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (65%) mit der Möglichkeit zur Promotion

Das Verbundforschungsvorhaben **Organic-PLUS** hat das Ziel, Alternativen für verschiedene bisher in der Ökolandwirtschaft noch genutzte, aber unerwünschte Einsatzstoffe (z.B. Torf, Stroh aus konventioneller Landwirtschaft oder erdölbasierte Kunststoffe) zu entwickeln. Hierfür müssen diese eingesetzten Stoffe detailliert untersucht und verfahrenstechnische Lösungen für deren Substitution bzw. einen reduzierten Einsatz entwickelt werden. Das ATB hat langjährige Erfahrung in der Produktion und Verarbeitung von Holz aus Kurzumtriebsplantagen und Agroforstsystemen. Neuartige Produkte für die Ökolandwirtschaft mit spezifisch modifizierten Eigenschaften wie z.B. Holzfaserstoffe als Torfersatz und Pellets als Einstreu sollen im Rahmen des Projekts am ATB entwickelt und gemeinsam mit europäischen Partnern getestet werden.

Ihr Aufgabengebiet

- Untersuchen der Materialeigenschaften von Torf und Stroh
- Entwickeln von Technologien und Verfahren für die Substitution von Torf und Stroh durch Produkte, die aus Agrarholz hergestellt werden
- Analyse und Optimieren von Prozessen zur Holzerfaserung (mittels Extruder) und zum Pelletieren von Holz in der ATB-Pilotanlage zur Naturfasergewinnung
- Analyse der Materialeigenschaften von Holzfaserstoffen und Pellets
- Mitwirkung bei der Koordination und Moderation von Projekttreffen
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen sowie Mitwirkung an der Erstellung von Berichten für die EU
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

Unsere Erwartungen an Sie

- Sehr guter Universitätsabschluss vorzugsweise im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Agrartechnik, Holztechnologie oder in verwandten Fachgebieten
- Interesse an der Entwicklung und Erprobung neuartiger Verfahren zum Verarbeiten und Pelletieren von Holz
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit CAD-Software (z.B. SolidWorks)
- Kompetenzen im Bereich der Prozessmodellierung (FEM) und der statistischen Datenanalyse sind von Vorteil
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des ATB
- Erfahrungen im Management und der Zusammenarbeit in EU-Projekten sind von Vorteil
- Sicheres Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrung mit der Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen sind erwünscht
- Bereitschaft zur gelegentlichen Reisetätigkeit innerhalb Europas
- Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Wir bieten Ihnen

- Ein förderndes Umfeld für Ihre Promotion in einem Forschungsinstitut mit enger Kooperation zu den Universitäten der Wissenschaftsregion Berlin/Brandenburg,
- Zusammenarbeit in einem Team von Ingenieuren in einem interdisziplinären Projekt
- Attraktives Arbeitsumfeld und sehr gute Bedingungen für Ihre eigene wissenschaftliche Weiterentwicklung und Vernetzung
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördernde Arbeitsbedingungen

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrungen nach E 13 TV-L. Die Stelle (65%) ist befristet bis zum Projektende (3 Jahre). Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Dr.-Ing. Ralf Pecenka** (Tel.: 0331-5699-312, E-Mail: rpecenka@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **23.03.2018** unter Angabe der **Kennzahl 2018-3-2** per E-Mail (möglichst ein einzelnes pdf-Dokument) unter karriere@atb-potsdam.de.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 22.02.2018